



STAGE RIDER | PRODUCTION KIT

SHORT FACTS

FAINONFRIDAY machen die Musik, die sie selbst gern hören oder hören würden. Wenn das nicht in die gängigen Genre-Schubladen passt, ist das kein Bug, sondern ein Feature. Irgendwo zwischen klassischem Rock, authentischer Bar-Musik, mitreißendem Folk und besinnlichem Singer-Songwriting fühlen sich FAINONFRIDAY einfach wohl beim gemeinsamen Musizieren und lassen das Publikum genau daran teilnehmen. Angefangen mit Cover-Versionen ihrer Lieblingssongs, haben sich FAINONFRIDAY längst eigenen Kompositionen gewidmet, die trotz facettenreicher Ausprägungen (vom klassischen Blues über energiegeladene Klezmer-Mucke bis hin zu Rock-Songs mit Punk-Attitüde!) irgendwie immer „aus einem Guss“ daherkommen: selbstgemacht, geradeaus, schmal instrumentiert und breit in der Wirkung!

BESETZUNG

Tabea Laus (voc, git, uke, cla)
Norbert Elfert (keys, voc)
Joko Keuschnig (dr, voc)

KONTAKT

>> <https://fainonfriday.de>

>> info@fainonfriday.de

Tel: 02506-5269866 (Familie Laus/Kersten)

SPECS

PA & EQUIPMENT

Die Band bringt immer ein eigenes digitales Mischpult mit (Soundcraft UI-24), welches auf der Bühne steht. Das bandeigene PA-/Lautsprecher-system (LD Curve) kann optional ebenfalls mitgebracht werden. Wird die PA vom Veranstalter gestellt, ist diese per XLR-Kabel an das Mischpult anzuschließen. Bei großen Bühnen und eigener Tontechnik erhält der Tontechniker die Mastersignale aus dem bandeigenen Mischpult. In jedem Fall benötigt die Band einen Stromanschluss (230V, deutscher Stecker) sowie gegebenenfalls Verlängerungskabel und/oder Mehrfachstecker.

Instrumente, Mikrofone (sowohl für die Stimmen als auch zur Abnahme des Drumsets) und zugehörige Verkabelung bringt die Band ebenfalls gerne selber mit. Nach Absprache ist es möglich, andere Musiker am Equipment teilhaben zu lassen, allerdings spielen FAINONFRIDAY ausschließlich auf eigenen Instrumenten - auch ein fremdes Drum-Set kommt nicht infrage.

Die Band kommt mit eigenem InEar-System, je nach Bedarf und Location gegebenenfalls aber auch mit eigener Monitorbox.

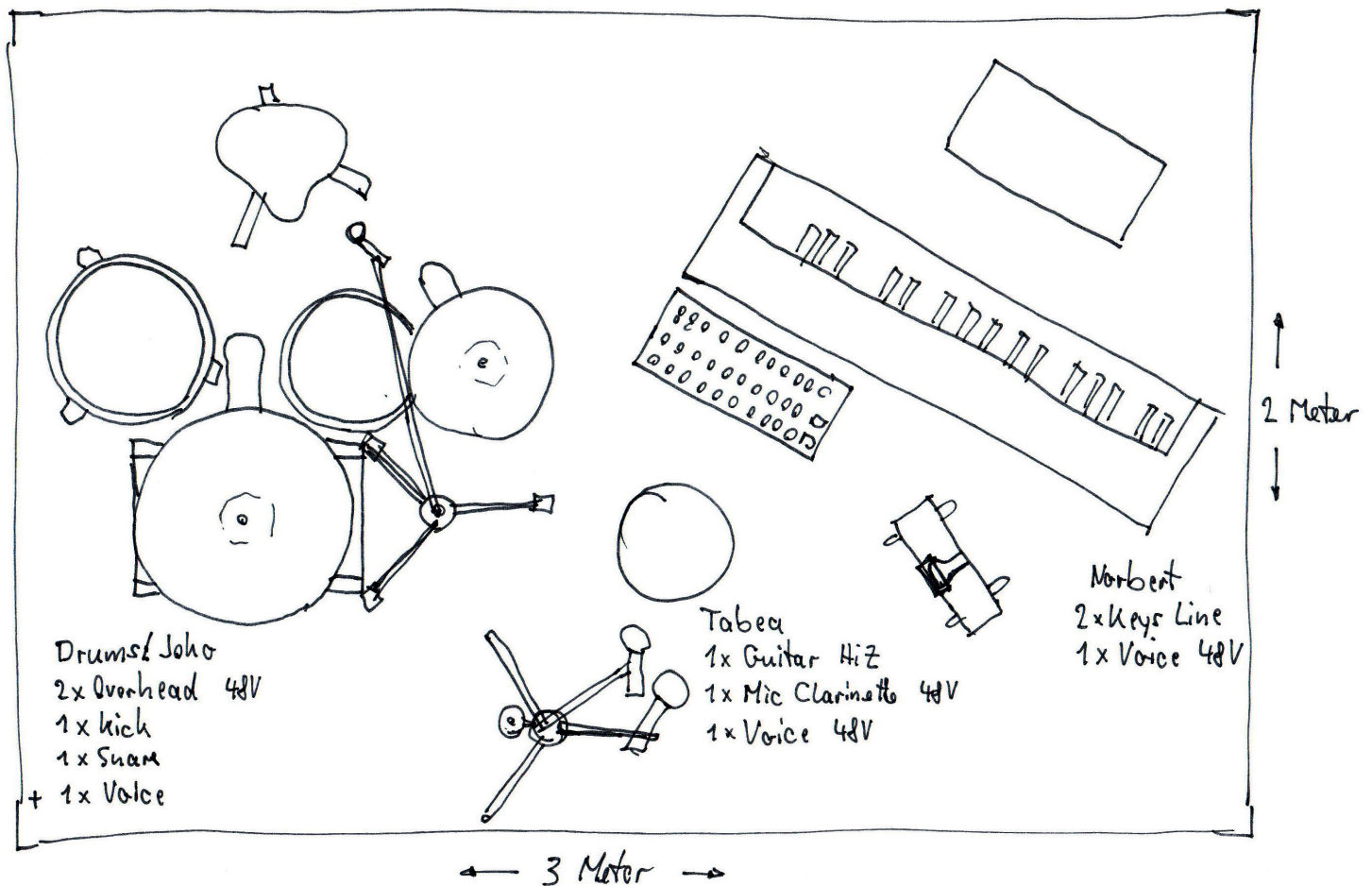
LICHT

Für die Lichttechnik ist der Veranstalter zuständig - hier können FAINONFRIDAY auf kein Equipment zurückgreifen.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, fordern Sie per E-Mail Zugangsdaten zu unserer Cloud an, wo weitere Informationen herunter geladen werden können.

AUFBAU UND BÜHNENPLAN

FAINONFRIDAY benötigen einen kuscheligen Minimalplatz von ca. 3m x 2m - deutlich lieber aber etwas größer. Bei Open-Air-Veranstaltungen sollte die Location wind- und wetterfest überdacht und je nach Wetterlage seitlich geschlossen sein.



ZEITLICHE PLANUNG

Zum Aufbau benötigen FAINONFRIDAY ungefähr einen Zeitraum von 30 (Set) bis 120 (volle PA) Minuten. Diese können direkt im Vorfeld des Konzertes geplant werden oder zu einem verabredeten Zeitpunkt am selben oder vorangegangenen Tag.

FAINONFRIDAY spielen je nach Event ein oder zwei Sets à 45 Minuten. Wir machen dazwischen auch gerne eine halbe Stunde Pause.

UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Schlafplätze und/oder Garderoben werden von FAINONFRIDAY in der Regel bzw. in näherer Umgebung nicht benötigt. Lediglich ein bis

zwei Parkplätze oder zumindest Be- und Entlademöglichkeiten in direkter Nähe zur Location sind notwendig. Eine Verpflegung ist nicht obligatorisch, sondern gegebenenfalls als Teil der Gage zu verhandeln. Getränke während des Konzertes (Wasser, Softdrinks, Bier) sollten inklusive sein.

GAGE

FAINONFRIDAY spielen nicht umsonst - und daher auch nicht ganz ohne Gage. Auch wenn keiner der Musiker seinen Lebensunterhalt mit Musik verdienen muss oder kann, steckt viel Arbeit, Zeit und Geld im gemeinsamen Tun. Allen Band-Mitgliedern ist es wichtig, dass Veranstaltern gute Musik auch etwas wert ist. Wie hoch (oder gering) die Gage ist oder wie sie sich zusammensetzt, ist Verhandlungssache.